



Sprecher*innen

Sabine Giese

Paul Senf

Koordination

Maximilian Franke

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 08/2021

Leipzig, 09.04.21

Tutor*innennotstand verhindern - Studienerfolg sichern KSS verschickt mit breiter Unterstützung offenen Brief an Landesregierung

Die Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) hat einen offenen Brief an Ministerpräsident Kretschmer und Wissenschaftsminister Gemkow (beide CDU) verschickt. Diesen unterstützen über 40 sächsische Studierenden- und Fachschaftsräte (StuRä und FSRä). Im Brief beklagen die Studierendenvertreter*innen den drohenden Wegfall vieler Tutorien ab dem jetzigen Sommersemester. Grund dafür ist v.a. der Ende 2020 ausgelaufene "Qualitätspakt Lehre" (QPL). Aus diesem Bund-Länder-Programm zur Stärkung der Lehre an den Hochschulen wurden viele Tutorien finanziert. Die Hochschulen sehen sich nun bei einem großen Anteil der Tutorien vorerst nicht mehr in der Lage, diese selbstständig weiter zu finanzieren.

"Tutorien sind ein enorm wichtiger Bestandteil des Studiums. In einigen Studiengängen sind sie unerlässlich, um die komplexen Inhalte der Vorlesungen zu verstehen. Das gemeinsame Aufarbeiten des Stoffs unter Anleitung fachkundiger Studierender aus höheren Semestern hilft, im Studium nicht abgehängt zu werden. Sollte ein großer Teil der Tutorien nun dauerhaft entfallen, so ist der erfolgreiche Studienabschluss vieler Kommiliton*innen gefährdet. Insbesondere mittelfristig ist in den sogenannten MINT-Fächern eine noch deutlich höhere Abbrecherquote vorprogrammiert." stellt **Felix Fink, Referent für Hochschulpolitik der KSS**, fest.

Sabine Giese, Sprecherin der KSS, fügt an: "Unser offener Brief hat in kürzester Zeit eine große Unterstützung von den Fachschafts- und Studierendenräten vor Ort erhalten. Das zeigt die große Dringlichkeit und Tragweite des Problems. Auch viele Lehrende zeigen sich uns gegenüber alarmiert." und ergänzt abschließend: "Das Sommersemester ist bereits gestartet! Somit leiden Erfolg und Qualität des Studiums schon jetzt. Die Studierenden brauchen, gerade in der durch die Corona-Pandemie schwierigen Lage, jede Unterstützung und insbesondere Planungssicherheit. Wir erwarten von allen Hochschulen und der Landesregierung nun konkrete Aussagen über die Zukunft aller Tutorien. Eine Reduktion ist nicht akzeptabel!"

[1] https://www.kss-sachsen.de/offener_brief_tutorienkuerzung

Die KSS vertritt als gesetzlich legitimierte Landesstudierendenvertretung alle 101.000 Studierenden an Sachsens staatlichen Hochschulen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Sprecher*innen der KSS:

Sabine Giese – 0152 21874904 und Paul Senf - 0176 81974256

Oder den Referenten für Hochschulpolitik:

Felix Fink – 0341 9737868

Seite 1 von 1

Sprecher*innen	Tel.: (0341) 97 37 850	Konferenz Sächsischer	www.kss-sachsen.de	Kein Zugang für
Sabine Giese	Fax: (0341) 97 37 859	Studierendenschaften	sprecherinnen@kss-	elektronisch signierte
Paul Senf	Giese: 0152 21874904	c/o Student_innenrat Universität Leipzig	sachsen.de	sowie verschlüsselte
	Senf: 0176 81974256	Universitätsstraße 1 in 04109 Leipzig	fb.com/kss.sachsen	elektronische
				Dokumente